

Technisches Merkblatt Rajasil HS EASY (Injektionscreme)

Rajasil HS EASY:	Anwendungsfertige, lösemittelfreie, hydrophobierend wirkende Injektionscreme auf Silanbasis zur Herstellung einer nachträglichen Horizontalsperre im Injektionsverfahren. Rajasil HS EASY (Injektionscreme) wird drucklos eingebracht und zeichnet sich durch die einfache Verarbeitung und hohe Anwendungssicherheit aus.
Eigenschaften:	<p>Rajasil HS EASY (Injektionscreme) bildet im Bereich der Eindringtiefe eine hydrophobe Zone aus und verhindert den kapillaren Wassertransport bzw. minimiert die kapillare Wasseraufnahme.</p> <ul style="list-style-type: none"> • anwendungsfertige weiße bis gelbliche Creme • Wirkstoffgehalt ca. 80 Gew. % • Dichte ca. 0,9 kg/dm³ • Flammpunkt 64°C • z.B. mit der Handpresspistole drucklos einzubringen, bei hohlräumigem Mauerwerk sind keine zusätzlichen Maßnahmen erforderlich • sehr gutes Eindringvermögen • auch bei hohen Durchfeuchtungsgraden bis ca. 95 % geeignet
Anwendungsbereich:	<p>Nachträgliche Horizontalabdichtung bei kapillar aufsteigender Feuchte, geeignet auch bei hohlräumigem und hoch durchfeuchtetem Mauerwerk.</p> <p>Bei Wanddicken größer 50 cm, wenig saugendem Mauersteinen und gleichzeitig hohen Durchfeuchtungsgraden empfehlen wir die Rajasil Mehrstufeninjektion mit Rajasil NIG (Technisches Merkblatt beachten).</p> <p>Das Verfahren ist in Bereichen von druckwasserbelastetem Mauerwerk nicht geeignet.</p> <p>Für darüber hinausgehende Verwendungen haftet der Anwender selbst.</p>
Verbrauch:	<p>Ca. 1 bis ca. 2 l/m² (entspricht ca. 0,9 bis 1,8 kg/m²) Mauerwerksquerschnitt</p> <p>Abhängig vom erforderlichen Bohrlochdurchmesser und Bohrlochabstand</p> <p>Hohlräumiges Mauerwerk führt zu Mehrverbrauch</p>
Untergrund:	<p>Kapillar saugfähiges Mauerwerk</p> <p>Zur Klärung der Durchfeuchtungsursache und zum Mauerwerkszustand sind Voruntersuchungen erforderlich.</p>
Untergrundvorbereitung:	Der Altputz ist bis ca. 30 cm über die Abdichtungsebene zu entfernen und grob zu reinigen.
Verarbeitungs- und Untergrundtemp.:	+ 5 °C bis + 25 °C
Materialaufbereitung:	Rajasil HS EASY (Injektionscreme) ist anwendungsfertig.
Verarbeitung:	<p>Vorbereitende Maßnahmen: Der Bohrlochabstand wird, abhängig von der Art des Mauerwerks, zwischen 8 und 12 cm gewählt. Der Bohrlochdurchmesser beträgt, abhängig von den Mauerwerkeigenschaften, 12 bis 14 mm. Die Bohrlöcher werden im Regelfall ausgehend von der Mauerfuge in der gesamten Tiefe einheitlich im gleichen Durchmesser als Sacklöcher hergestellt, so dass eine Restwanddicke von ca. 2 bis maximal 5 cm bestehen bleibt. Die einreihige Bohrlochanordnung ist üblicherweise ausreichend.</p> <p>Die Bohrlöcher sind vom Bohrmehl zu reinigen.</p> <p>Die Injektion erfolgt drucklos. Dabei sind die Bohrlöcher abhängig von der Art der Verpackung z. B. über einen auf eine Handpresspistole aufgesetzten Schlauch (Durchmesser kleiner als der Bohrungsdurchmesser, Länge entsprechend der Bohrlochtiefe) oder über einen manuell auszubringenden Schlauchbeutel hohlraumfrei aus der Tiefe bis an die Oberfläche zu verfüllen.</p> <p>Nachdem sich Rajasil HS EASY (Injektionscreme) wenigstens im oberen Bereich verteilt hat, können die Bohrlöcher mit Rajasil SPP (Sperrputz) oder mit Rajasil IM 0,1 (Injektionsmörtel 01) verschlossen werden (technische Merkblätter beachten).</p>
Nachbehandlung:	<p>Geeignete Trocknungsbedingungen schaffen!</p> <p>Erst geeignete Trocknungsbedingungen über einen längeren Zeitraum (mehrere Monate) ermöglichen das Trocknen des Mauerwerks. Der Trocknungsverlauf ist abhängig von den objektspezifischen Gegebenheiten.</p>
Hinweise:	Flankierende Maßnahmen: Nach Fertigstellung der Horizontalsperre und dem Trocknen des Mauerwerks oberhalb sind Rajasil SPB (Spritzbewurf) volldeckend und Rajasil SPP (Sperrputz), Dicke 1 - 1,5 cm, bis zu einer Höhe von ca. 30 cm über die Sperrebene hinaus anzubringen. Oberhalb Rajasil SPP (Sperrputz) ist das System Rajasil SP2 (Sanierputz SP2), Rajasil SP3 (Sanierputz SP3) oder Rajasil SP4 (Sanierputz SP4) als flankierende Maßnahme einzusetzen (die jeweiligen Technischen Merkblätter sind zu beachten).
Werkzeugreinigung:	Sofort nach Gebrauch mit Wasser

Sicherheitshinweise:

Aerosol und Dampf nicht einatmen. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Hautkontakt vermeiden. Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Schutzbrille tragen. Bei Kontakt mit den Augen sofort mit Wasser spülen und Arzt konsultieren. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Bei Verschlucken sofort Arzt aufsuchen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

Lagerung:

Frostfrei und trocken im Originalgebinde, Lagerdauer nicht über 9 Monate.

Vor direkter Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 30° C schützen.

Qualitätskontrolle:

Laufende labormäßige Überwachung der Produktion

Für Rajasil HS EASY (Injektionscreme) wurde das WTA-Zertifikat mit der Eignung für Mauerwerksdurchfeuchtungen > 95 % erteilt. Es wird damit bescheinigt, dass alle Anforderungen des WTA-Merkblattes 4-4-04/D erfüllt werden. Die Produkte dürfen mit der WTA®-Dienstleistungsmarke gekennzeichnet werden.



Unsere Informationen entsprechen unseren heutigen Kenntnissen und Erfahrungen nach unserem besten Wissen. Wir geben sie jedoch ohne Verbindlichkeit weiter. Änderungen im Rahmen des technischen Fortschritts und der betrieblichen Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Der Abnehmer ist von einer sorgfältigen Prüfung der Funktionen bzw. Anwendungsmöglichkeiten der Produkte durch dafür qualifiziertes Personal nicht befreit. Dies gilt auch hinsichtlich der Wahrung von Schutzrechten Dritter. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Mit dieser Ausgabe sind die früheren Technischen Merkblätter ungültig.

HECK Wall Systems GmbH
Thöläuer Straße 25
95615 Marktredwitz / Germany
T: +49 9231 802-0
F: +49 9231 802-330
www.wall-systems.com